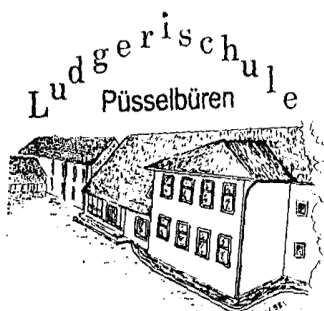


Ludgerischule

Städtische
Gemeinschaftsschule
Offene
Ganztagsgrundschule
- Primarstufe -



Am Hedwigsheim 8
49479 Ibbenbüren

Telefon (0 54 51) 2518
Telefax (0 54 51) 73176

OGGS

Telefon (05451) 9366007
Telefax (05451) 9366008

eMail: ludgerischule-ibb@t-online.de

Portrait

Die Ludgerischule ist eine modern ausgestattete Grundschule in Püsselbüren (5000 Einwohner), einem Ortsteil von Ibbenbüren. 180 Schülerinnen und Schüler aus ca. 100 Familien werden in 8 Klassen unterrichtet.

Zu dem im Jahr 1998 erweiterten Schulgebäude (mit **Computerraum, Raum der Stille, Musikraum, Schülerbücherei und Schulküche**) gehört eine 1999 grundsanierte Turnhalle, ein angrenzender Sportplatz, ein großer Spiel- und Pausenhof mit Fußballfläche und Spielplatz, eine Kletterwand sowie ein separater Pavillon, in dem eine **Holz- und Tonwerkstatt** und unsere **Lernwerkstatt Mathematik** untergebracht sind. Im Sommer 2005 wurde ein großzügiger Erweiterungsbau und ein separater Außenspielplatz für die **Offene Ganztagschule** in Betrieb genommen – finanziert aus den Bundesmitteln des Programms „Zukunft, Bildung und Betreuung“.

Das Kollegium umfasst 9 Lehrkräfte und eine Sozialpädagogin für die Frühförderung der Schulanfänger.

Im Ganztagsbereich arbeiten 2 Erzieherinnen und 2 Betreuerinnen mit qualifizierter Ausbildung, eine Lehrerin in der Hausaufgabenbetreuung, eine Übungsleiterin für den Bereich Sport, eine Musikschullehrerin und eine russisch sprechende Lehrerin (vornehmlich in dem Bereich der Migranten-Förderung). Zudem werden sie an 3 Nachmittagen von Lehrern aus dem Kollegium unterstützt, die in der Hausaufgabenbetreuung und Individualförderung eingesetzt sind.

Kollegium und Ganztagsmitarbeiterinnen arbeiten eng mit der Schulsekretärin und dem Hausmeister zusammen.

Im Rahmen des Ibbenbürener Projektes **BiG („Beratung in Grundschulen“** – die zweijährige Erprobung fand als Modellversuch in der Ludgerischule statt) sind 2 Diplom-Sozialpädagoginnen / Systemische Familienberaterinnen der Caritas und der Ev. Jugendhilfe mit uns in der Elternberatung tätig. Weitere Sozialpädagogen arbeiten innerhalb des 2011 neu eingerichteten **Modellprojektes „Intensiv plus“** ab mittags in einer sowohl räumlich als auch konzeptionell der Schule angegliederten Tagesgruppe für Kinder mit besonderem Förderbedarf (**„Kinder-Club“**)

Mit der Umwandlung der Ludgerischule in eine **Offene Ganztagschule (2003)** bieten wir die Betreuung bis 16:30 Uhr in Kooperation mit dem Schulträger in einem neu geschaffenen Ganztagsstrakt der Schule an. Daneben gibt es die **„Verlässliche Schulzeit“** bis 13.30 Uhr.

Unser pädagogisches Konzept entwickeln wir ausgehend von gewachsenen Traditionen und Schwerpunkten unserer Schule auf der Basis der aktuellen Richtlinien und Lehrpläne.

Im Rahmen unseres Schulprogramms sind wir um ständige Weiterentwicklung und Qualitätssicherung bemüht. Regelmäßige Beratungen und Evaluation sollen ein hohes Maß an Effektivität und Transparenz unserer pädagogischen Arbeit sicherstellen.

Regelmäßig nimmt das Kollegium an Fortbildungsveranstaltungen teil und führt zu gemeinsam ausgewählten Schwerpunktthemen pädagogische Konferenzen durch.

Zu unseren pädagogischen Schwerpunkten gehören das Bemühen um ein Gelingen des Sozialen Miteinanders, die Lese- und Medienerziehung, die Förderung von Kindern mit besonderen Begabungen und besonderem Förderbedarf, die Einführung der Kinder in die „**Neuen Medien**“ (PC, Internet), die Förderung der Freude der Kinder am Singen und Musizieren in drei **Schulchor**-Arbeitsgemeinschaften, die Verkehrserziehung sowie wichtige Aspekte der Gesundheitserziehung. Zudem bieten wir in regelmäßigen Abständen eine **Projektwoche** (z. B. Schulzirkus, Märchen) und ein **Schulsportfest** („Schule in Bewegung“) an.

Die Ludgerischule nimmt seit 2012 am „**Schulobst-Programm**“ der Landesregierung teil und führt regelmäßig verschiedene Aktionen zur „**Gesunden Ernährung**“ mit diversen Kooperationspartnern durch.

Wochenplan- und Freiarbeit wird mit den Kindern ebenso eingeübt wie die Arbeit an Lernstationen. Im Schulprogramm verankert ist das in allen Jahrgangsstufen durchgeführte „**Methodentraining**“ (Stichwort „Lernen lernen“).

Zu unserem pädagogischen Standard gehört darüber hinaus fächerübergreifende und verbindende Projektarbeit. Alle Klassen besuchen regelmäßig zur Vertiefung der Unterrichtsinhalte außerschulische Lernorte.

Wir nehmen an ausgewählten Mal- und Kunstwettbewerben teil. Es ist uns ein Anliegen, das Schulgebäude jahreszeitlich zu dekorieren und zu verschönern.

Wir beteiligen uns mit unseren Schülerinnen und Schülern an Sportveranstaltungen auf Stadt- und Kreisebene. Bundesjugendspiele, alternativ auch Spiel- und Sportfeste, sind für unser Selbstverständnis als „bewegte Schule“ so bedeutend wie eine fundierte **Schwimmbildung während des gesamten 3. Schuljahres**.

Neben den religiösen und weltlichen Festen im Rahmen des Jahreskreises und des Brauchtums gehören zu unserem Schulprogramm auch Wandertage, Aufenthalte im Landschulheim, Schulfeste und Schulflohmärkte in enger Kooperation mit dem Förderverein der Schule und der Schulpflegschaft.

Die Ludgerischule ist fest in dem Ibbenbürener Ortsteil Püsselbüren verwurzelt:

Wir unterhalten gute Kontakte zu den Kirchengemeinden unseres Schulbezirkes, zu den beiden in kirchlicher Trägerschaft stehenden Kindertagesstätten (Familienzentrum) und dem Sportverein.

Regelmäßige Elternabende, Klassen- und Schulfeiern, Stammtische einzelner Klassen und Informationsveranstaltungen unterstützen die gute Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus.

Auch eine engagierte Elternschaft, an der Schulentwicklung interessierte Elternvertreter und die große Zahl der Helfer und Mitglieder des Fördervereins, die die schulische Arbeit mit vielen Aktionen nicht nur finanziell unterstützen, trägt zu einem angenehmen Schulklima bei.

Das Kollegium unterhält gute Kontakte zu den weiterführenden Schulen in Ibbenbüren. Gemeinsame Beratungen und Erprobungsstufenkonferenzen und das Angebot gegenseitiger Hospitation im Unterricht sind selbstverständlich und gängige Praxis.

Kollegium, Schulleitung, das Ganztagschulteam, aber auch die Mitarbeiter des Schulträgers (Sekretärin, Hausmeister, Küchenpersonal) besuchen regelmäßig

Individualfortbildungen. Zudem laden wir die Kollegen des Kompetenzteams zu schulinternen Fortbildungen in die Ludgerischule ein.

Wir sehen folgende vom Regionalen Bildungsnetzwerk des Kreises Steinfurt genannten Handlungsfelder bei uns in der Ludgerischule schon gut aufgearbeitet:

1. Ein bedeutender Schwerpunkt der Ludgerischule liegt im Handlungsfeld **„Übergang von der Kindertagesstätte zur Grundschule“**. Wir haben in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit den Kindertagesstätten ein sehr tragfähiges Konzept erarbeitet, um diesen Übergang für die Kinder gewinnbringend zu gestalten. Auch hier arbeiten die Sozialpädagoginnen der Jugendhilfe und der Caritas, die ebenfalls in den ortsansässigen Kindertagesstätten tätig sind, aktiv mit.
2. Die **Weiterentwicklung und der Ausbau von Ganztags- und Betreuungsangeboten** seit 1997 wird erfolgreich und engagiert vom Ganztagssteam umgesetzt und wurde von zwei wissenschaftlichen Begleitstudien ausgewertet. Die hohe Zahl der Ganztagskinder und der Kinder in der „Verlässlichen Schulzeit“ belegt seit Jahren die hohe Akzeptanz der OGGS / VS und seine Wertschätzung durch die Eltern.
3. Wir arbeiten an Strategien zur **Verbesserung der individuellen Förderung** und machen schon seit Jahren positive Erfahrungen mit inklusiv beschulten Kindern (in Form von Einzelintegration, teilweise mit Integrationshelfern des DRK).
4. Die **Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe** ist bei uns durch die vielfältigen gemeinsamen Projekte und Modellversuche schon lange bewährte Praxis. Auch diese Kooperation wurde und wird durch mehrere wissenschaftliche Studien begleitet und ausgewertet. Monatliche Beratungen in der Schule von Mitarbeitern des Jugendamtes Ibbenbüren, der Ev. Jugendhilfe und der Caritas mit der Leitung des Ganztagssteams und der Schulleitung („Runder Tisch“) sind seit Jahren fester Bestandteil dieser Zusammenarbeit.

Selbstverständlich ist und bleibt Unterricht und Erziehung die Kernaufgabe unserer Schule. Wir schaffen mit einem Kollegium, das interessiert und offen auch an Neuerungen herangeht, bemüht ist Bewährtes zu optimieren und sich zielgerichtet fortbildet, einem erfolgreich arbeitenden Ganztags-Team, unserer Schulsozialarbeit und mit einer engagierten Elternberatung die Basis, damit diese Kernaufgaben in Zusammenarbeit mit Eltern und einem engagierten Förderverein gelingen können.